SCHWEIZER EISLAUF-VERBAND

Bern, 6. Juli 2005

TECHNISCHE BEDINGUNGEN ZUR TEILNAHME AN DEN SEV-WETTKÄMPFEN 2006 KORREKTUR IM KURZPROGRAMM DAMEN, NACHWUCHS UND JUGEND / MINI BASIEREND AUF ISU COMMUNICATION NR. 1324 VOM 15. JUNI 2005

DAMEN	ELITE	JUNIOREN / SENIOREN	NACHWUCHS	JUGEND / MINI
	•	•	•	
a) Sprung	Doppelaxel	Doppelaxel	Axel oder Doppelaxel	Axel
b) Sprung mit Schrittfolge	Dreifachsprung (unmittelbar nachfolgend	Doppel- oder Dreifach-Lutz (unmittelbar	Doppel- oder Dreifachsprung (unmittelbar	Doppelsprung (unmittelbar nachfolgend
	an Verbindungsschritte oder andere Kür-	nachfolgend an Verbindungsschritte oder	nachfolgend an Verbindungsschritte oder	an Verbindungsschritte oder andere Kür-
	bewegungen	andere Kürbewegungen)	andere Kürbewegungen)	bewegungen
c) Sprungkombination	bestehend aus 1 Doppel- und 1 Dreifach-	bestehend aus 2 Doppelsprüngen oder	bestehend aus 2 Doppelsprüngen oder 1	bestehend aus 1 einfachen gefolgt von 1
	sprung oder 2 Dreifachsprüngen (die	1 Doppel- und 1 Dreifachsprung (die Ein-	Doppel- und 1 Dreifachsprung (die Einzel-	Doppelsprung oder aus 2 Doppelsprün-
	Einzelsprünge dürfen in der Kombination	zelsprünge dürfen in der Kombination	sprünge dürfen in der Kombination nicht	gen (die Einzelsprünge dürfen in der Kom-
	nicht wiederholt werden)	nicht wiederholt werden)	wiederholt werden)	bination nicht wiederholt werden)
d) Eingesprungene Pirouette	1 nach Wahl	1 eingesprungene Sitzpirouette		
	(8 Umdrehungen nach der Landung)	(8 Umdrehungen nach der Landung)		
	Variationen der Grundposition sind erlaubt	Variationen der Grundposition sind erlaubt		
e) Pirouette	1 Himmelspirouette	1 Himmelspirouette	1 Himmelspirouette	1 nach Wahl
	(rückwärts oder seitwärts geneigt)	(rückwärts oder seitwärts geneigt)	(rückwärts oder seitwärts geneigt)	(ohne Fuss- und Positionswechsel und
				ohne Sprung beim Start)
	(8 Umdehungen in Position)	(8 Umdrehungen in Position)	(6 Umdrehungen in Position)	(6 Umdrehungen in Position)
f) Kombinierte Pirouette	1 Fusswechsel und mindestens 2 Posi-	1 Fusswechsel und mindestens 2 Posi-	1 Fusswechsel und mindestens 1 Posi-	1 Fusswechsel und mindestens 1 Posi-
	tionswechsel	tionswechsel	tionswechsel	tionswechsel
	(6 Umdrehungen auf jedem Fuss)	(6 Umdrehungen auf jedem Fuss)	(5 Umdrehungen auf jedem Fuss)	(5 Umdrehungen auf jedem Fuss)
	Mindestens 2 Umdrehungen pro Position	Mindestens 2 Umdrehungen pro Position)		
g) Spiralen-Schrittfolge	1 mit mindestens 3 Positionen und minde-	1 mit mindestens 3 Positionen und min-	1 mit mindestens 2 Positionen	1 mit mindestens 2 Positionen
	stens 1 Fusswechsel	destens 1 Fusswechsel		
	Mindestens 3 Sek. pro Spiralenposition	Mindestens 3 Sek. pro Spiralenposition	Mindestens 3 Sek. pro Spiralenposition	Mindestens 3 Sek. pro Spiralenposition
h) Schrittfolge	1 nach Wahl	1 nach Wahl	<mark>1 nach Wahl</mark>	1 nach Wahl
	(auf Gerader, Kreis oder Serpentine)	(auf Gerader, Kreis oder Serpentine)	(auf Gerader, Kreis oder Serpentine unter	(auf Gerader, Kreis oder Serpentine unter
			Nutzung der gesamten Eisfläche)	Nutzung der gesamten Eisfläche

Diese Ausgabe ersetzt diejenige datiert vom 5.4.2005, die wir Ihnen zusammen mit SEV-Zirkular Nr. 60 / 2004/2005 "Wettkämpfe SEV 2006" zugestellt haben. Die Aenderungen sind gelb markiert.